

Marktgemeinde Weitersfelden

NACHRICHTENBLATT



Inhalt:

Folge Nr. 12/2017

November 2017

Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert: ➤ Auswertung Geschwindigkeitsmessung Nadelbach ➤ Parken für Pendler mit dem neuen Schichtbus ➤ Sprechtag Sozialberatungsstelle ➤ Dorf im Bild Weitersfelden beschäftigt sich mit seiner Geschichte – Wir sammeln alte Fotos ➤ Beschädigung und Entfernung von Schneestangen ➤ Winderdienst - Information ➤ Weihnachtsmuseum Harrachstal ➤ Jetzt leben retten! Hungersnot in Tansania	2 2 2 3 3 3-4 4 5	60 Jahre Seniorenbund Weitersfelden Eine vielbeachtete Festschrift und Chronik über sechs Jahrzehnte vorbildliche Seniorenarbeit in Weitersfelden leitete die Feierlichkeiten zum Weitersfeldner Seniorenjubiläumsfest ein. Seniorenchefin Maria Ruhaltinger und ihr Team freuten sich, dass Landesobmann Dr. Josef Pühringer eine launige Festrede hielt. Die Seniorentanzgruppe unter der Leitung von Erika Grünberger zeigten Senioren in Bewegung. Bgm. DI. Franz Xaver Hölzl betonte in seiner Rede, die wichtigen Sozialkontakte der großen Seniorenfamilie Weitersfelden. Bezirkskulturreferentin Elfriede Gutenbrunner gratulierte mit einem Mundartgedicht und wünschte mit dem Bezirksobmann, dass auch die nächsten 60 Jahre das Seniorenleben in Weitersfelden so vorbildlich organisiert wird.
Hohe Auszeichnung für Josef Neulinger jun. „Sommelier 2018“	5	
Wohnung zu vermieten	5	
Jahreshauptversammlung Sozial Medizinischer Betreuungsring Mühlviertler Alm	6	
Neue Traktoren für die Spielgruppe!	6	
VS Weitersfelden besuchte die Oper „Der Fliegende Holländer“	6	
Aktion Pistenfloh	7	Die Festgäste freuten sich mit den Weitersfeldner Senioren.
Neues aus der Gemeindebibliothek	7	Die Urkraftbuam "Lewi&Robert" sorgten für die musikalische Umrahmung dieser gelungenen Senioren-Jubiläumsfeier, die mit einem gemeinsamen Mittagessen ausklang. Videos gibt es im Internet zu sehen auf: "Youtube-Weitersfelden_Gemeindechronik_Riepl_Seniorenbund".
Kopftücher binden Goldhauben- und Kopftuchgruppe Weitersfelden	7	
Nikolausbesuch	8	Josef Pühringer brachte Fanny Wögerer einen Kräutersaft mit, damit er mit ihr in 3 Jahren den Hunderter feiern kann-
Veranstaltungen und Termine	8	

Beilagen:

- Punschstandtermine
- Datenblatt - Dorf im Bild
- Info Bav Lithium Batterien

Text und Fotos:
Gemeindechronist
Riepl Ludwig



Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert

*Liebe Weitersfeldnerinnen
und Weitersfeldner!*

Auswertung Geschwindigkeitsmessung Nadelbach

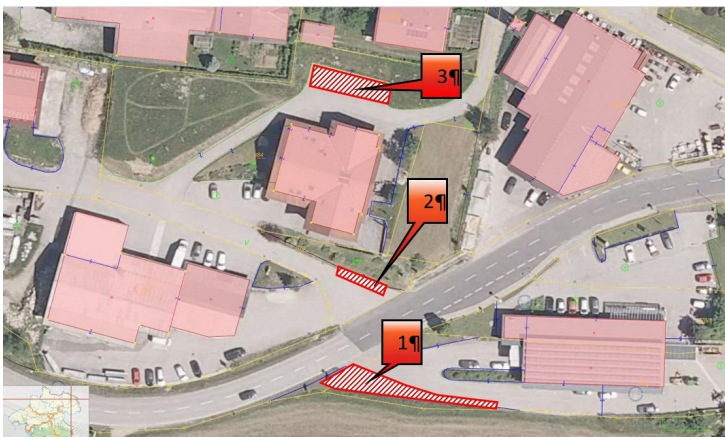
Insgesamt neun Wochen stand die **Geschwindigkeitsmesstafel**, in beiden Fahrtrichtungen, mitten im Dorf Nadelbach. Durchschnittlich nahm die Tafel ca. **4500 Messwerte** bzw. Autos pro Woche in einer Fahrtrichtung auf. Diese fuhren im Durchschnitt 40,8 km/h. Ca. 12,67 % der Autos pro Woche fuhren schneller als die erlaubten 50 km/h in den neun Wochen. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 94 km/h. Besonders interessant ist, dass durch die Präsenz der Geschwindigkeitsmesstafel, die Autofahrer ihre Geschwindigkeit im Schnitt um 2,8 % verringerten.

Die Tafel stand bereits in **Saghammer** in der 70er-Zone und in **Markersdorf**.

Parken für Pendler mit dem neuen Schichtbus

Ab **10. Dezember 2017** wird der Schichtbus ab Weitersfelden – **Zustiegsstelle Lagerhaus** geführt. Da im Zuge der in Bearbeitung befindlichen Nah&Frisch-Markt- und ASZ-Parifizierung der Parkplatz künftig zur Gänze dem Einkaufsmarkt Riepl zur Verfügung stehen wird, werden die Pendler eindringlich ersucht, nach folgenden Prioritäten zu parken:

Priorität 1: Parken im Zufahrtsbereich zum **ASZ**; dabei ist unbedingt darauf zu achten, dass LKWs stets ungehindert zufahren können. Im unteren Bereich bei den Toren ist aus Gründen der Wert- und Altstoff-Abholungen aus dem ASZ jedenfalls nicht gestattet. **Tischlermeister Adi Biermeier** hat dankenswerter Weise bis auf Widerruf zugesagt, dass die **ASZ-Mitarbeiterinnen** während der ASZ-Öffnungszeiten auf dem Gelände der Tischlerei Biermeier parken dürfen.



Priorität 2: Parken bei der Zufahrt zur Tischlerei Biermeier/Textilwerkstatt. Die Zufahrtsmöglichkeit zur Tischlerei und zum Zahnarzt muss für PKW und LKW ohne Behinderung möglich sein.

Priorität 3: Falls die Parkplätze der Priorität 1 und 2 zugeparkt sein sollten, hat dankenswerter Weise Raiba-Direktor **Ewald Wahlmüller** zugesagt, dass bei Bedarf bis auf Widerruf der Parkplatz im oberen Bereich der Textilwerkstatt benutzt werden kann.

Sprechtage Sozialberatungsstelle im Gemeindeamt

Frau **Elke Röblreiter** von der **Sozialberatungsstelle** bietet in der Gemeinde Weitersfelden im Büro des Bürgermeisters elf Sprechstage jeweils Dienstags zu folgenden Terminen im Jahr 2018 an:

16. Jänner	17. Juli
20. Februar	18. September
20. März	16. Oktober
17. April	20. November
15. Mai	18. Dezember
19. Juni	

jeweils von **08.30 – 11.00 Uhr**. An Feiertagen, bei Krankheit oder Urlaub entfallen die Sprechstage

Es können Beratungen zu praktisch allen sozialen Fragen in Anspruch genommen werden:

- Rat und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen und sozialen Notlagen
- Sozialmarkt – Ausweis Ausstellung
- Hilfestellung bei finanziellen Problemen
- Vermittlung bei Alkohol-, Drogen-, Ehe- und Familienproblemen
- Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten, z.B. Pflegegeldantrag
Bedarfsorientierte Mindestsicherung
Befreiungsanträge
- Informationen über Leistungen bzw. Vermittlung für alle Bürgerinnen und Bürger, z.B. Alten- und Pflegeheime
Alternative Wohnformen
Mobile Dienste (Hauskrankenpflege, Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit, Heimhilfe)
Heim- und Haushaltsservice
Mahlzeitendienste (Essen auf Rädern)
Kurzeitpflege
24-Stunden Betreuung
- Kontaktherstellung zu Ämtern, Behörden, Einrichtungen

Ich bin für dieses Angebot in Weitersfelden sehr dankbar. Daher wird ersucht davon regen Gebrauch zu machen.

Die Öffnungszeiten der Sozialberatungsstelle im Bezirksseniorenheim in **Unterweißenbach**:

Mo und Do 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mi 16.30 Uhr – 18.30 Uhr

07956 / 205 45 – 205

sbs-unterweissenbach@shvfr.at

Dorf im Bild

Weitersfelden beschäftigt sich mit seiner Geschichte – Wir sammeln alte Fotos

Liebe Weitersfeldnerinnen und Weitersfeldner!

2018 wird in unserem Ort ein tolles Projekt gestartet und wir hoffen, dass wir dich begeistern können, dabei mitzuwirken! Im gesamten Gemeindegebiet werden alte **Fotos aus Weitersfelden** gesammelt und digital aufbereitet. Ende des Jahres 2018 sollen dann ca. 50 bis 70 Fotos in einem Großformat ausgearbeitet, gerahmt und schließlich im Markt Weitersfelden ausgestellt werden.

Dazu brauchen wir deine Hilfe!

In vielen Haushalten unserer Gemeinde gibt es alte Fotos – Schätze, die wir unserer Nachwelt erhalten wollen: egal ob Familienfotos, bei der Arbeit, Brauchtum oder Veranstaltungen, und und und.

Fotos erzählen Geschichten und diese Geschichten wollen wir wieder zum Leben erwecken.

Übermittle uns deine Fotos und sei Teil dieses tollen Projekts

Wenn ihr zu Hause alte schwarz-weiß Fotos mit Bezug zu Weitersfeldner habt, wären wir für eine Leihgabe sehr dankbar. Gemeinsam mit einem ausgefüllten Datenblatt (siehe Beilage) können die Fotos am Gemeindeamt, beim Friseursalon Sabine Preining und bei Wollbad Punkenhofer in einem Kuvert abgegeben werden. Die Fotos werden nach der Bearbeitung natürlich retourniert!

Ausstellung im Ortszentrum

Ein Großteil der übermittelten Fotos wird Ende 2018 in einer Ausstellung im Weitersfeldner Ortszentrum präsentiert. Diese Ausstellung wird natürlich feierlich eröffnet und kann auch danach noch über eine längere Zeit besichtigt werden.

Weitersfeldner Geschichtskalender 2019

Aus einem Teil der übermittelten Fotos wird ein Weitersfeldner Geschichtskalender für 2019 erstellt, welche jede teilnehmende Familie bei der Eröffnung auch erhält.

Erste Sammelphase

Bis Ende Jänner 2018 werden nun die ersten Fotos gesammelt. Danach wird entschieden, ob weitere Fotos benötigt und gesammelt werden.

Umgesetzt wird dieses Projekt vom Otelo-Verein mit Unterstützung von Seniorenbund und Pensionistenverband Weitersfelden.

Danke für deine Unterstützung!



Text und Foto:
Preining Klaus

Beschädigung und Entfernung von Schneestangen

Da die aufgestellten Schneestangen für den Winterdienst eine sehr wichtige Einrichtung sind, wird bereits vor Wintereinbruch die Bevölkerung ersucht, vermehrt das Augenmerk auf umgefallene bzw. fehlende Schneestangen zu richten.

Wer eine derartige Straßeneinrichtung beschädigt und diese Sachbeschädigung nicht meldet, macht sich strafbar! Bei Ausforschung des Verursachers können die Folgekosten und Strafen erheblich sein.



Foto: Bgm. Hölzl

Winterdienst – Information

Keine Schneeablagerung auf öffentlichem Gut

Zu Winterbeginn möchten wir die Bevölkerung darauf hinweisen, dass laut Straßenverkehrsordnung grundsätzlich kein Schnee von privaten Grundstücken, Haus- und Garageneinfahrten sowie Gehsteigen auf das öffentliche Gut geschaufelt bzw. gefräst werden darf.

Außerdem sind die Eigentümer von Grundstücken gemäß § 21 Abs.3 des Oö. Straßengesetzes 1991 unter anderem verpflichtet, die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ihrer Grundstücke entfernten Schneeräumgutes auf ihrem Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.

Die Schneeräumung wird im Marktbereich und in Siedlungen auch oftmals durch **überhängende Sträucher und Äste** behindert. Wir ersuchen deshalb die Haus- und Grundbesitzer darauf zu achten und allenfalls entsprechende Regulierungsschnitte vorzunehmen, um das Lichtprofil entlang der Straße beidseitig freizuhalten (mind. 60 cm von der Grundgrenze der Straße).

Im Zusammenhang mit dem Winterdienst werden die Grundbesitzer und Grundanrainer auf die Verpflichtung gemäß § 93 Abs.1 StVO hingewiesen, entlang der ganzen Liegenschaft den Gehsteig in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und

Glatteis zu streuen.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Bauhofmitarbeiter und der beauftragte Schneeräumdienst sind bemüht, für einen bestmöglichen Winterdienst zu sorgen. Wir bitten aber um Verständnis, dass dies insbesondere bei extremen Wettersituationen nicht zu jeder Zeit und überall gleichzeitig möglich sein kann.



Foto: Erich Stütz

Weihnachtsmuseum Harrachstal

Wenn Sie im Advent und in der Weihnachtszeit Stille suchen und sich dabei in die schönste Zeit Ihrer Kindheit zurückversetzen wollen, lädt Sie Frau **Franziska Winder** nach **Harrachstal** bei Weitersfelden ein. In heimeliger Atmosphäre werden besondere Raritäten rund um Weihnachten früherer Zeiten gezeigt.

Neben unzähligen lieben Dingen rund um das Weihnachtsfest vergangener Zeiten sehen Sie eine reichhaltige Sammlung von Christbaumschmuck (1870 - 1960) aus verschiedensten Materialien wie Glas, Karton, leonischer Draht, Papier, Watte, etc.

Einen weiteren Schwerpunkt stellt das Brauchtum in der Vorweihnachtszeit (Advent, Schokolade machen, Räuchern...) dar. Sie erfahren auch, wie Christbaumschmuck aus Glas in früheren Zeiten hergestellt wurde.

Öffnungszeiten:

26.10. bis 10.12.17:

jeden Di., Mi. u. Do., Führung um 10 und 14 Uhr

11.12.17 bis 7.1.18: täglich geöffnet

(außer 16.12., 24.12.), Führung um 10 und 14 Uhr

Abend- u. Sonderführungen für Gruppen sind gerne nach telefonischer Vereinbarung möglich!

8.1. bis 2.2.18 (Maria Lichtmess): jeden Sa. u. So., Führung um 10 und 14 Uhr

Franziska Winder, Harrachstal 43, 4272 Weitersfelden

Tel.: 07952/6406, 0664 44 67 100

weihnachtsmuseum@aon.at

www.weihnachtsmuseum.jimdo.com

Sonderausstellung 2017/18

„Österreichische Zierkeramik 20. Jhdt.“

Diese Sonderausstellung zeigt einen Querschnitt österreichischer Zierkeramik aus dem 20. Jahrhundert.



Foto: Franziska Winder

Exponate der Wiener Porzellanmanufaktur Augarten, der Wiener Keramikmanufaktur Goldscheider sowie der Firma Keramos, für die Stephan Dakon, ein bedeutender Künstler des 20. Jhdt. arbeitete, werden gezeigt. Gmundner-, Wienerberger- und Radstädter Keramik ist vertreten. Objekte aus der Wilhelmsburger-, Wachauer, St. Peter/Freistadt- St. Peter/Graz- Liezen-, Scheibbs- und Linzer Keramik runden die Ausstellung ab.

Ehemalige Sudetendeutsche erzählen: „Die ersten Weihnachten herüben“

Das Weihnachtsmuseum Harrachstal lädt zu einem besonderen Nachmittag mit **Moderator Dr. Franz Gumpenberger** ein.

Die Veranstaltung findet am **16. Dezember 2017** aufgrund des großen Besucherinteresses zweimal statt: um **13:30 Uhr** und um **16:00 Uhr**.

Franz Koppenger aus Weitersfelden, **Josef Schicho** aus Freistadt und **Friedrich Witzany** aus St. Florian/Linz erinnern sich, wie sie mit ihren Eltern in Kaplitz und Buchers gelebt haben und erzählen, wie sie Weihnachten "drüben" gefeiert haben.

Sie erzählen vom Zweiten Weltkrieg, wie nach Kriegsende die deutschsprachigen Besitzer aus ihren Häusern vertrieben wurden, von den wenigen Habseligkeiten, die sie nur mitnehmen durften und warum sie nach Österreich wollten. Insgesamt wurden ca. 3 Millionen Menschen vertrieben.

Zeitzeugen erzählen, wie schwierig der Anfang "herüben" war, aber es ging langsam aufwärts. Die ersten Weihnachten „herüben“ waren sehr bescheiden. Koppenger und Schicho durften mit den neuen Arbeitgebern feiern und wurden wie Familienmitglieder behandelt. Die älteren Menschen litten am meisten unter dem Verlust ihrer Heimat.

Der Bürgermeister der Gemeinde Weitersfelden **DI Franz Xaver Hölzl** wird die Besucher begrüßen.

Die musikalische Umrahmung gestaltet das **„Freistädter Volksmusik Trio“**.

Herr **Ökonomierat. Herbert Köppl** trägt zum Abschluss Besinnliches aus seinem Buch vor.

Der Eintritt ist frei (freiwillige Spenden zur Erhaltung).

Telefonische Anmeldung (07952 6406, 0664 44 67 100) oder Anmeldung per E-Mail

(weihnachtsmuseum@aon.at) ist aufgrund begrenzten Platzangebots UNBEDINGT erforderlich



Foto: Bgm. Franz Xaver Hölzl

Dr. Franz Gumpenberger moderiert die von Frau Franziska Winder organisierte vorweihnachtliche Veranstaltung.

Jetzt Leben retten!

Hungerkatastrophe ungeahnten Ausmaßes in Tansania!

Mit dem Projekt „Land zum Leben“ wollen die Lions aus OÖ Leben retten. Auch Ihre Hilfe wird benötigt!

Mit diesem Lions Projekt kann 15.000 (!!!) Menschen in 20 Dörfern geholfen werden, nachhaltig ein besseres Leben zu führen. Wir – **die Lions** – helfen gemeinsam mit Ihnen dort, die Landwirtschaft so aufzubauen, dass die Menschen wieder davon leben können.

Das heißt, wir bezahlen nicht nur das Saatgut, sondern lehren, Saatgut selbst zu vermehren, zeigen auf und schulen, wie Landwirtschaft nachhaltig funktioniert und wie all das, was nicht für die Selbstversorgung benötigt wird, richtig vermarktet werden kann, um Ressourcen zu schaffen, dieses Projekt auch auf andere Dörfer auszuweiten.

Die Lions in OÖ kooperieren mit „Sei so Frei“, die vor Ort Erfahrung und Kontrolle einbringen.

Werner Gschwandtner, Governor der Lions OÖ:

„Die Lions in Oberösterreich helfen rasch, persönlich und unbürokratisch auch in ihrer Gemeinde. Wir wissen, dass wir ein sehr gutes soziales Netz haben, dennoch ist es oft wichtig, Mitmenschen Hilfe anzubieten.“

Bei Bedarf oder Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Lions Club oder an www.lions.at

SPENDENKONTO: AT68 1200 0515 6410 0909, Lions Clubs International Distrikt 114 Mitte

Euer Bürgermeister



DI Franz Xaver Hölzl

Hohe Auszeichnung für Josef Neulinger jun. „Sommelier 2018“

Josef Neulinger jun. ist vielen Weitersfeldinnen und Weitersfeldnern als der „Neulinga-Pepi“ bekannt. Er war schon in seiner Kindheit eher ein ruhiger und angenehmer Zeitgenosse, der aber Sachen, die sein Interesse erweckten, mit einem gewissen Hang zum Perfektionismus entwickelte. Nun wurde er vom Weinadel zum „**Sommelier des Jahres 2018**“ gekürt. In den Zwischensaisonen sieht man Josef Neulinger in Weitersfelden mit seinem Hund gehen oder mit dem Traktor fahren. Er hilft auch im Gasthaus „Zum Erzherzog Franz Salvator“ sehr professionell und äußerst freundlich in Service und Küche mit. Im Gastrobereich ist er ein Universalist, der überall einsetzbar ist aber auch z.B. beim Oktoberfest auf der Wiesen in München hart zugreifen kann.

Seine hervorragenden Weinkenntnisse und den professionellen Umgang mit dem Rebensaft hat er sich im Laufe der Jahre in feinen Gastrobetrieben angeeignet und perfektioniert. Der international

bekannte Restaurantführer **Gault-Millau** schreibt: „Wenn Josef Neulinger im Almhof Schneider Restaurant in Lech am Arlberg einschenkt, dann lässt er die Stars im Glas glänzen und nimmt sich zurück.“ Für so viel Gespür und seine hervorragenden Weinkenntnisse kürt ihn der Weinführer zum „Sommelier 2018“.

Wir gratulieren herzlich zu dieser hohen Auszeichnung im Gastronomiebereich. Man wird jahrelang beobachtet und bewertet, bevor man für diesen ungewöhnlichen Titel vorgeschlagen wird.



Foto: Klaus Vyhnalek
Text: Ludwig Riepl

Wohnung zu vermieten!

**Wohnung 2015 neu renoviert
im 1. Stock des Mietwohngebäudes Weitersfelden
Nr. 55, ostseitige Wohnung**

**Nutzfläche 55,57 m² WC, Bad, Küche und 3 Zimmer
+ Kellerabteil
Wohnungsvermietung jederzeit möglich.**

Kosten:

Der **Hauptmietzins beträgt € 215,10 (inkl. 10% USt.)** zuzüglich Betriebskosten und Heizkosten (je nach Einkommen Wohnbeihilfe möglich). Die **Betriebskosten- und Heizkostenabrechnung** erfolgt jeweils im März/April des Folgejahres.

Die Wohnung ist an die **Nahwärme Weitersfelden** angeschlossen.

Zusätzlich: Kaution in der Höhe von 3 Monatsmieten und Anteil für Reinigungsarbeiten.

- Hausgarte
- gemeinsame Nutzung der 6 Hausparteien
- Auto Abstellplatz in der Nähe

Bewerbungen:

Wohnungsbewerbungen sind **schriftlich** beim Marktgemeindeamt Weitersfelden abzugeben.



Terminvereinbarungen Wohnungsbesichtigung und nähere **Auskünfte:** beim Marktgemeindeamt Weitersfelden, Tel.: (07952) 6255
Mail: gemeinde@weitersfelden.ooe.gv.at;

Jahreshauptversammlung Sozial Medizinischer Betreuungsring Mühlviertler Alm

Am 04. Oktober 2017 fand im Bezirksseniorenheim Unterweißenbach die **Jahreshauptversammlung** mit **Neuwahlen** des **Sozialmedizinischen Betreuungsringes Mühlviertler Alm** statt.

Der bestehende Vorstand mit dem **Obmann Dr. Josef Schützenberger**, Königswiesen und dem **Obmann Stellvertreter Dr. Anton Kammerer**, Weitersfelden wurde einstimmig wieder gewählt. Die Wahlen führte der **Bezirkshauptmann Mag. Alois Hochedlinger** durch.

Im Anschluss an die Versammlung, an der rund 60 Besucher teilnahmen, fand ein Vortrag von **Dr. Stefan Prinzinger**, Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin in Königswiesen, zum Thema Psychosomatik – Geist und Körper, statt.



Foto: SMB Mühlviertler Alm

Bei der JHV wurde wieder betont, wie wichtig es dem Verein ist, für alle hilfsbedürftigen MitbürgerInnen der 7 Mitgliedsgemeinden Ansprechstelle bei der Bewältigung von herausfordernden Lebenssituationen zu sein. Unterstützung bei der Basisversorgung und den hauswirtschaftlichen Tätigkeiten sind neben dem Fördern der sozialen Kontakte um Vereinsamung vorzubeugen, die Hauptaufgaben in der Betreuung. Lebenswerte Jahre und ganz besonders selbstbestimmte und unabhängige Lebensführung durch die Hilfe der Mitarbeiter soll auch weiter rasch und unbürokratisch ermöglicht werden.

Zu einem weiteren wichtigen Aufgabenbereich des SMB's zählt **Essen auf Rädern**. Täglich werden frisch zubereitete Mahlzeiten, rund 13.000 Portionen im Jahr 2017, von Kochstellen aus der Region, den BezieherInnen von MitarbeiterInnen aus den Gemeinden, zugestellt. Neben der warmen Mahlzeit, liegt auch hier der Fokus auf den sozialen Kontakt, der dadurch automatisch hergestellt wird.

Das umfangreiche Hilfsmitteldepot (elektrische Krankenbetten, Badelifter, Rollstühle, Rollatoren, Gehwagerl,...) wird von den Mitgliedern nach wie vor

gerne in Anspruch genommen.

Durch Begräbnis- bzw. sonstige Spenden ist es dem Verein möglich, immer wieder neue notwendige Hilfsmittel anzukaufen.

Der Verein möchte sich auf diesem Wege bei allen Spendern noch mal recht herzlich bedanken.

Die Ziele die sich der Verein auch für die nächsten Jahre stellt sind klar und deutlich:

Er setzt auf Weiterbildung der Mitarbeiter, möchte dadurch Arbeitsplätze in der Region schaffen bzw. erhalten, um die rasche und bestmögliche Versorgung der hilfsbedürftigen BürgerInnen in den 7 Mitgliedsgemeinden auch künftig anbieten zu können.

„Nicht dem Leben mehr Jahre geben, sondern den Jahren mehr Leben!“

(Leitgedanke aus der Palliativbewegung)

Für Fragen und Anliegen erreichen Sie uns unter:

SMB Büro: Mo und Fr. 08-12 Uhr, Di 14-17 Uhr (im Seniorenheim Unterweißenbach)

Sabine Himmelbauer, Maria Hinterreither

Tel.: 07956/20545-206 oder 0664/4393646

Neue Traktoren für die Spielgruppe!

Die Spielgruppe Weitersfelden bedankt sich herzlich bei **Franz Schübel** und der **Firma Leutgeb** (Deutz, Fahr) für die gesponserten Tretraktoren und Rutschtraktoren.

Text & Foto:
Stefanie Lehner



VS Weitersfelden besuchte die Oper „Der Fliegende Holländer“

Von der 1. bis zur 4. Klasse, besuchten wir gemeinsam in St. Leonhard eine Kinderaufführung der Oper „*Der fliegende Holländer*“ von Richard Wagner.

In sehr lustiger Form präsentierte das Ensemble „**Papageno**“ die Oper in einer kindgerechten Inszenierung. Ein großer Dank geht an die **Kulturinitiative St. Leonhard (KISL)**, welche die Kosten dieser Aufführung übernahm.



Text und Foto: Direktorin Karin Reindl

Aktion Pistenfloh

Das Familienreferat des Landes OÖ veranstaltet am 16. und 17. Dezember 2017 die Aktion **"Pistenfloh - gratis Anfänger-Skikurs für Volksschulkinder"**. Eingeladen sind wiederum Kinder, die zwischen **01. September 2007** und **31. August 2011** geboren sind und über **keinerlei Kenntnisse im Skilauf** verfügen bzw. keine Bogen fahren können. Somit sind auch jene Kinder ausgenommen, die schon einmal an der Aktion "Pistenfloh" teilgenommen haben.

Stattdessen wird der Skikurs in 20 Schigebiete:

Hinterstoder, Wurzeralm, Gosau, Feuerkogel, Kasberg, Forsteralm, Sternstein, Hochlecken, Wachtberg, Hansberglift-St. Johann/Wbg., Kronberg-St. Georgen, Kirchschatz, Hartkirchen, Skilift Bameshub/Neukirchen, **Freistadt, Liebenau, Sandl** und Taiskirchen bzw. Hochficht.

Sollte wetterbedingt der Skikurs am 16./17.12. nicht stattfinden können, ist für jedes Skigebiet ein individueller Ersatztermin festgelegt.

Die **Anmeldung ist ausschließlich online** auf www.familienkarte.at ab **Donnerstag, 30. November 2017** möglich. Jene Familien, die über keinen Internetanschluss verfügen, können sich am Gemeindeamt melden um die Anmeldung dort durchzuführen.

Erforderliche Daten für die Online-Anmeldung:

- die **ID-Nummer der OÖ Familienkarte**
- Name sowie das Geburtsdatum vom Kind
- Name eines Elternteiles/Erziehungsberechtigten
- genaue Wohnanschrift
- eine Handynummer, über die die Begleitperson während des Skikurses erreichbar ist

..... so funktioniert die Online-Anmeldung:



Foto: Land OÖ

Nach Eingabe und "Absenden" der Daten erhalten Sie auf die angegebene E-Mail-Adresse eine Mail mit einem **Aktivierungslink**, in dem Sie aufgefordert werden, den Aktivierungslink zu

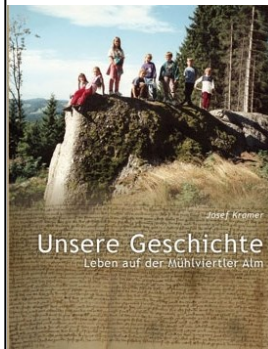
bestätigen. Erst nach Bestätigung dieses Aktivierungslinks bekommen Sie via E-Mail die **Anmeldebestätigung** zugesendet. Somit ist das Kind auch angemeldet. Auf dieser Anmeldebestätigung sind noch einmal sämtliche Informationen zum Skikurs über den genauen Treffpunkt, Mittagessen, Ersatztermin etc. angeführt.

Für Fragen und Anliegen:

Hartwig TEUSCHL
Amt der OÖ. Landesregierung
4021 Linz Bahnhofplatz 1
(043 732) 77 20-16285

Neues aus der Gemeinde-Bibliothek

Wenn Sie für Weihnachten noch ein Geschenk suchen oder selber an der Geschichte unserer Region interessiert sind, dann habe ich eine Interessante Buchempfehlung für Sie:



Kramer, Josef: Unsere Geschichte. Leben auf der Mühlviertler Alm. 2. Auflage.

Da die erste Auflage schnell vergriffen war kam eine zweite Auflage von allen Gemeinden der Mühlviertler Alm heraus. Natürlich wurden die Daten jeder Gemeinde aktualisiert. Auch einige neue Fotos kamen in der zweiten Auflage dazu. Das Buch gibt einen klaren Überblick über die Entstehung unserer Gegend. Vom Windgöller Steinbeil, der Besiedlung unserer Gegend, über die Bauernaufstände, den Wiederaufbau nach den Weltkriegen,... bis in die Gegenwart werden auch die wichtigsten historischen Ereignisse geschildert.

Mit den gut 100 Seiten sind auch Wenigleser nicht überfordert. Ich habe Josef Kramer mein historisches Wissen gerne zur Verfügung gestellt, da ich es bei ihm in guten Händen weiß. Kramer Joe versteht sehr viel vom Bücherschreiben und Büchermachen. Er hat immerhin schon 10 wunderbare Bücher veröffentlicht. **Übrigens am 7. Dezember besuchte der ORF Ö1 die Mühlviertler Alm, den Johannesweg und Weitersfelden und plauderte mit mir über die Geschichte der Region.**

Das Buch gibt es um € 13,- im Gemeindeamt Weitersfelden zu kaufen.

Angenehme Lesestunden und schöne Weihnachten wünscht Kons. Ludwig Riepl



Kopftücher binden Goldhauben- und Kopftuchgruppe Weitersfelden

Aufgrund der Nachfrage möchten wir im kommenden Winter Kopftücher binden. Dazu laden wir zwei Damen ein, die diese alte, schon fast vergessene Technik noch beherrschen. Die Tücher sind entweder bereits fertig genäht oder als Meterware erhältlich.

Es besteht auch die Möglichkeit, alte bzw. vorhandene Kopftücher, z.B. aus dem Familienbesitz neu binden zu lassen.



Wenn du Interesse hast, melde dich bitte bis spätestens Weihnachten bei:
Hildegard Biermeier 0664/5080193 oder
Christa Hayder unter 0664/3340432.

Wir freuen uns auf dich!

VERANSTALTUNGEN, TERMINE:

Montag, 04. Dezember 2017, 14:30 Uhr

Stammtisch, GH zur Post

Veranstalter: Seniorenbund

Montag, 04. Dezember 2017, 20:00 Uhr

Adventbesinnung, Pfarrheim

Veranstalter: KFB

Dienstag, 05. Dezember 2017, ab 16:00 Uhr

Nikolausbesuch in den Haushalten

Veranstalter: Elternverein Weitersfelden

Mittwoch, 06. Dezember 2017, 16:00 - 17:00 Uhr

Nikolausüberraschung in der Gemeindebibliothek

Donnerstag, 07. Dezember 2017, 17:00 Uhr

Punschstand mit Nikolausauffahrt, Marktplatz

Veranstalter: Elternverein Weitersfelden

Donnerstag, 07. Dezember 2017, 18:00 Uhr

Punschstand, Zeughaus FF Harrachstal

Veranstalter: FF Harrachstal

Samstag, 09. Dezember 2017, 15:00 Uhr

Vorweihnachtsfeier, GH zur Post

Veranstalter: Seniorenbund

Sonntag, 10. Dezember 2017, 10:30 Uhr

Bauernstammtisch, GH Hietler

Veranstalter: Ortsbauernschaft

Mittwoch, 13. Dezember 2017, 12:00 Uhr

Weihnachtsfeier, GH zur Post

Veranstalter: Pensionistenverband

Dienstag, 19. Dezember 2017, 08:30 - 11:00 Uhr

Sprechtag Sozialberatungsstelle, Gemeindeamt

Veranstalter: Sozial Hilfe Verband Freistadt

Punschstand

Feuerwehr Wienau

Am **Samstag, 16. Dezember 2017 ab 18:00 Uhr**
Beim Feuerwehrhaus Wienau!

Nächste **Betriebsanlagen-Sprechtag**e bei der
Bezirkshauptmannschaft Freistadt

Montag, 11. Dezember 2017

Mittwoch, 20. Dezember 2017

Anmeldung unter: 07942 702 DW 62501

Bausachverständigen-Termine

Der nächste voraussichtliche Bausachverständigen-Termin am Gemeindeamt Weitersfelden ist am

Dienstag, 12. Dezember 2017

Um Voranmeldung bei Sachbearbeiterin Monika Hennerbichler, Tel. 07952 6255-14 wird ersucht.

Nikolausbesuch

Der Nikolaus kommt am **Dienstag, 5. Dezember 2017** ab 16:00 Uhr zu dir **nach Hause**.

Wichtig: der Nikolaus kommt nur dort ins Haus, wo ein **Eintrag in die Nikolausliste** (liegt beim Kaufhaus Riepl auf) erfolgt.

Nikolausbesuch am Marktplatz

Der Elternverein lädt alle recht herzlich zum Punschstand am **Donnerstag, 7. Dezember 2017** ab 17:00 Uhr am Marktplatz ein.

Wir freuen uns sehr, dabei den Nikolaus begrüßen zu dürfen.

Die Jungmusikkapelle wird den Abend musikalisch gestalten.

Der Elternverein Weitersfelden freut sich über Euer Kommen und zahlreiche Eintragungen in der Nikolausliste.



Wintersonnwendfeuer

Der ÖAAB & die JVP Weitersfelden laden zum Wintersonnwendfeuer am **29. Dezember 2017, ab 17 Uhr**, nach Ritzenedt ein.



ASZ-Öffnungszeiten

Das ASZ hat am **Freitag, 08. Dezember 2017**, aufgrund des Feiertages, **geschlossen**.

Am **Samstag, 09. Dezember 2017** ist es von **08:30—11:30 Uhr** geöffnet.



Im **Gemeindezentrum Weitersfelden** startet ab **Dienstag, 28. November 2017** wieder ein **SelbA-Kurs** (Selbstständig im Alter).

Insgesamt werden 10 Einheiten, welche jeweils von 14:00 bis 16:00 stattfinden, angeboten.

Neben Gedächtnistraining und Übungen für körperliche Beweglichkeit stehen auch Gemeinschaft und Fröhlichkeit im Mittelpunkt des Kurses.

Auskunft bzw. Anmeldung:

Ingrid Leopoldseder unter 0680/3167280

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeindeamt 4272 Weitersfelden 11, Bgm. DI Hölzl, Redaktion: Marktgemeindeamt Weitersfelden (Manzenreiter), 4272 Weitersfelden 11, Tel.: 07952/6255, Fax: DW 9; Druck: Marktgemeinde Weitersfelden; Homepage: www.weitersfelden.at; gemeinde@weitersfelden.ooe.gv.at;